

Inhalt

1 Anliegen der Arbeit.....	17
1.1 Die Anliegen der Arbeit im Einzelnen	20
1.1.1 Zeitliche Entwicklungen seit der Bildungsexpansion.....	22
1.1.2 Individuelle Bildungsverläufe	24
1.1.3 Analysepotentiale amtlicher und halb-amtlicher Daten.....	24
1.2 Der Aufbau der Arbeit.....	26
2 Bildungsexpansion und institutionelle Zugangswege.....	27
2.1 Einige Eckdaten zur Bildungsexpansion	27
2.2 Überblick über die institutionellen Wege zur Studienberechtigung	33
2.2.1 Der direkte Weg im allgemeinbildenden Schulsystem.....	36
2.2.2 Nachgeholte Abschlüsse im allgemeinbildenden Schulsystem	37
2.2.3 Direkte Abschlüsse im berufsbildenden Schulsystem	38
2.2.4 Abschlüsse in Kombination mit einer Berufsausbildung	40
2.3 Zwischenfazit	41
3 Theoretischer Rahmen.....	43
3.1 Die Ablenkungsthese.....	45
3.2 Die Inklusionsthese	48
3.3 Ablenkung, Inklusion und institutionelle Differenzierung	49
3.4 Ablenkung, Inklusion und soziale Ungleichheit.....	51
3.5 Systematisierung und Formulierung von Erwartungen	51
3.5.1 Der Weg zur Studienberechtigung	52
3.5.2 Der Weg von der Studienberechtigung zu den Hochschulen	55
4 Forschungsstand und Forschungslücken	57
4.1 Soziale Ungleichheit beim Zugang zur Studienberechtigung.....	57
4.2 Übergang von der Hochschulreife zur Hochschule	60
4.3 Bildungsungleichheit im Lebensverlauf	63
4.4 Wege zur Hochschulreife	63

4.5 Ablenkungsmechanismus	67
4.6 Zusammenschau und Forschungslücken	72
5 Allgemeine Entwicklungen im Zeitverlauf.....	75
5.1 Studienberechtigtenquoten und Studierquoten: ausgebremste Bildungsexpansion?.....	75
5.2 Die Konkurrenz zwischen Studium und Berufsausbildung	83
5.2.1 Studienberechtigte und Berufsausbildungen	85
5.2.2 Veränderungen der relativen Arbeitsmarkterträge	88
5.2.3 Berufsausbildung und Studium	94
5.3 Veränderte Merkmale und Eigenschaften der Studienberechtigten.....	99
5.3.1 Studienabsichten.....	99
5.3.2 Motivationslagen und Ausbildungsmotive	102
5.3.3 Studierfähigkeit oder Leistungsniveau	108
5.3.4 Zusammenhänge zwischen den vorgestellten Merkmalen und der Studienabsicht	110
5.4 Die Rolle der alternativen Wege zur Studienberechtigung.....	114
5.4.1 Wege zur Studienberechtigung und Studierneigung	115
5.4.2 Institutionelle Wege und studienrelevante Merkmale	120
5.4.3 Beiträge der verschiedenen Erklärungsfaktoren zur Erklärung von Schularunterschieden in den Studienabsichten.....	125
5.5 Zusammenfassung und Zwischenfazit.....	131
6 Soziale Selektivitäten in der Kohortenfolge	135
6.1 Soziale Herkunft.....	136
6.1.1 Konzeptualisierung sozialer Herkunft	136
6.1.2 Zeitliche Entwicklung der Verteilung sozialer Herkunft.....	137
6.1.3 Die soziale Zusammensetzung der Studienberechtigten	141
6.2 Soziale Selektivitäten beim Zugang zur Studienberechtigung	146
6.2.1 Analysen genereller Trends der Bildungsungleichheit	146
6.2.2 Exkurs: Die Rolle von Geschlechtereffekten	149
6.2.3 Analysen differenzierter Trends der Bildungsungleichheit	152
6.2.4 Zwischenfazit und Bewertung	168
6.3 Veränderungen in der Zusammensetzung der Studienberechtigten.....	169
6.3.1 Studienrelevante Merkmale und Motivationslagen	169
6.3.2 Studienrelevante Merkmale und Motivationslagen – Bezug zu den Zugangswegen	175

6.3.3 Zusammenfassung der veränderten Ausgangslagen.....	180
6.4 Soziale Selektivitäten in der Studienabsicht.....	182
6.4.1 Schülereigenschaften als Erklärungsfaktoren für veränderte Herkunftseffekte.....	185
6.4.2 Durch die Schulformen vermittelte Herkunftseffekte auf die Studierquote	189
6.4.3 Entwicklung sozialer Selektivitäten in den Studienabsichten innerhalb der Zugangswege zur Studienberechtigung.....	199
6.5 Soziale Selektivitäten in der Kohortenfolge – Fazit	204
7 Zugangswege zur Studienberechtigung in der Perspektive des Bildungsverlaufs	211
7.1 Die Bedeutung der Korrekturmöglichkeiten des Bildungssystems	213
7.2 Schulwege zur Studienberechtigung.....	221
7.3 Wege zur Studienberechtigung und Studierneigung.....	226
7.4 Der Weg ins Studium	228
7.4.1 Studienanfängerquoten nach sozialer Herkunft.....	228
7.4.2 Soziale Ungleichheiten im Bildungsverlauf	230
7.4.3 Soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf und der Beitrag der Schulwege	232
7.4.4 Bewertung der Befunde.....	238
7.5 Vertiefende Analysen	239
7.5.1 Die Bildungsentscheidung nach der Mittleren Reife.....	239
7.5.2 Alternative Wege zur Studienberechtigung: Ablenkung oder Inklusion?	244
7.6 Zusammenfassung	250
8 Zusammenfassende Diskussion und Fazit	255
Anhang A: Datenquellen	263
A1 Daten der amtlichen Statistik.....	263
A1.1 Amtliche Schulstatistik	263
A1.2 Amtliche Studierendenstatistik	263
A1.3 Amtliche Bevölkerungsstatistik	264
A1.4 Grund- und Strukturdaten	264
A2 Mikrozensus	265
A2.1 Erhebung.....	265
A2.2 Scientific-Use-Files	266

A2.3 Abfrage des Schulbesuchs in den Mikrozensen.....	266
A3 HIS-Studienberechtigtenbefragungen	270
A3.1 Studiendesign.....	270
A3.2 Analysesamples	273
A3.3 HIS-Studierquoten oder tatsächliche Übergänge an die Hochschulen?	274
A3.4 Itembatterie zu Ausbildungswahlmotiven	275
A4 BIBB-Übergangsstudie.....	276
A5 Synthetische Daten zur Analyse differenzierter Studienberechtigtenquoten	278
A5.1 Daten zu Studienberechtigtenkohorten	279
A5.2 Daten zu Geburtskohorten	280
A5.3 Einschränkungen	281
Anhang B: Methoden	283
B1 Exkurs zur Verwendung von Ungleichheitsmaßen	283
B1.1 Prozentsatzdifferenz zwischen zwei Beteiligungsraten	283
B1.2 Proportion Ratio zwischen zwei Beteiligungsraten	284
B1.3 Odds Ratio zweier Beteiligungsraten.....	284
B1.3 Unidiff-Parameter	285
B2 Log-lineare Modelle	291
B2.1 Das saturierte Modell.....	292
B2.2 Das Null-Association-Modell	292
B2.3 Das Constant-Association-Modell	293
B2.4 Das UNIDIFF-Modell.....	293
B2.5 Das Regression-Type-Cohort-Effect-Association-Modell.....	293
B2.6 Maße zur Bestimmung der Modellgüte.....	294
B3 Effektdekomposition	296
B3.1 Allgemeines Prinzip.....	296
B3.2 Dekomposition nichtlinearer abhängiger Variablen	299
Literaturverzeichnis	305

Anhang C wird als Online-Appendix bereitgestellt:

www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-658-03840-3